Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 27

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaffhausen. J. Es hat fich hier ein Initiativtomitee gebildet behufs Gründung einer Bolfsküche verbunden mit öffentlichen Lejefalen. In biefem Initiativkomitee find ber Gewerbeverein und bie Arbeiterunion vertreten. Es fteht in Aussicht, daß ber Staat die vom Unternehmen notwendigen Lokale gratis abgibt, ja die baulichen Ginrichtungen auf feine Rechnung beforgt.

Solothurner Stein. Gine intereffante Arbeit wird gegenwärtig im Steinhauereigeschäft Bargeti-Borer bei Solothurn ausgeführt. Es find bies bter prachtvolle Pfeiler für die neue Synagoge in La Chaux-de-Fonds. Dieselben find acht Meter hoch. Sämtliche Flächen find poliert, wobei ber Solothurner Marmor mit feinen verschiedenen Betrefatten und Nuanzierungen fehr schön zu Tage tritt. Die Arbeit ift sehenswert und beweift von neuem, bag ber Solothurner Stein seinen altbewährten Ruf nocht nicht verloren hat.

Shulhäuser. Der thurgauische Große Rat hat be= ichloffen, dag vom Jahre 1895 ab die Staatsbeitrage an Schulgemeinden für ben Bau neuer Schulhäuser von 10 auf 25% erhöht werden sollen.

Bodenseewafferverforgung St. Gallen. Demnächft wird ein in Rorschach angelangter Taucher bas im See liegende beschädigte Teilstück bes Rohrstranges losschrauben und die Seile an die Rugelgelenke befestigen; alsbann foll die Seeleitung in einer Länge von 150 Metern burch neue Röhren ersetzt werden. Es werden diese Arbeiten mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Bafferverforgung Raiferftuhl. Die längft geplante Erftellung ber Wafferverforgung und hobranten-Anlage ift burch Gemeindebeschluß befinitiv Grn. Ingenieur Weinmann übertragen worden.

Bafferverforgung Gfteigwyler. Die ungefähr fechaig Wohnhäuser gahlende Gemeinde Gfteigwyler ift gur Zeit baran, fich mit einer Bafferleitung mit Sybranten gu ber= forgen, beren Rosten auf über Fr. 20,000 sich belaufen.

+ Schreinermeifter und Schulbantfabritant Johann Bergig in Langenthal ift am 19. d. Dt. im Alter von eift 51 Jahren zur emigen Ruhe eingegangen. Der in weiten Areisen rühmlichst bekannte Meister, der in seinem Berufe vollständig auf der Sohe ftand, war leider ichon lange torperlich angegriffen. Sein Sinschied ift für feine gahlreiche Familie ein unersetlicher Berluft. R. I. P.

Lattermann'iche Cagefpahn-Fullofen. Diefe in neuerer Beit bei ben Holzinduftriellen immmer mehr in Aufnahme tommenden Defen find gußeiserne Regulieröfen in Saulenform, welche von bem Gifenwerk S. L. Lattermann u. Sohne in Morgenröthe in Sachsen eigens zu bem Zwede hergestellt werben, um die bei ber Holzbearbeitung übrig bleibenben Maffen von kleinern Abfällen, wie Sägemehl, Maschinen=, Hobel: und Bohripähne und dergleichen als Brennmaterial für Werkstatt und Zimmeröfen ohne Zufat von Breunholz ober Kohlen, praktisch zu verwerten. Der eigenartig kon= struierte, trichterformige Treppenroft mit Luftzuführung von allen Seiten verhindert einesteils das durchfallen des unberbrannten Brennmaterials und ermöglicht andernteils deffen vollständige Verbrennung mit einem gang minimalen Afchen= rudftand. Der Hohlraum des Ofens ift in vertikaler Richtung in brei Abteilungen eingeteilt, bon benen bie mittlere gur Aufnahme bes Brennmaterials bient, welches durch eine oben am Ofen befindliche Fülltur eingeschüttet wird, während die beiden andern die Zugschächte bilben, durch welche der Rauch von der obern Deckplatte des Ofens aus vermittelst eines Knierohrs in ben Kamin geführt wird. Durch eine leicht zu handhabende und prompt funktionierende Regulierung tann man ebenso schnell eine intensive Hitze erzeugen, als auch das Feuer so weit abstellen, daß es nur ganz langsam weiterglüht, ohne jedoch zu erlöschen. Bur Beizung eines Luftraumes von 80 bis 100 m3 ist täglich eine ein-

bis dreimalige Füllung von ebensoviel Litern Sägemehl notwendig und ergibt fich baraus eine Ersparnis von 70-80%, gegen Kohlenfeuerung. Bei richtiger Aufstellung bes Ofens in ber Nahe bes Ramins bedarf berfelbe niemals bes Ausputens.

Diese Dfen werden bon bem oben genannten Gifenwert einesteils als einfache Werkstattöfen mit ober ohne Vorrichtung zum Wärmen von Töpfen ober mit Rochmaschine nebst anhängendem Waffertornifter, andernteils speziell als Tischleröfen mit baran befindlichem Berd zum trodnen und anwärmen von Solgern und mit Bafferpfannen gum Einhängen von Leimtöpfen und endlich in geschmadvoller Ornamentierung als Zimmeröfen geliefert. Als lettere finden fie fowohl in Kontoren und Wohnräumen, als auch in Schulen und Rirchen Berwendung.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

288. Ber liefert Leimöfen neuester Konftruttion?

289. Ber liefert Leim für Schreinereien und gu welchem Preis das Kilo?

290. Ber liefert Defen für Barmwaffer Beizung?

291. Wer fauft 1200 Stud icone, durre und billige Eichen= speichen?

292. Ber ift Käufer von trodenen, gesunden 30, 45 und 60 mm Eichenbrettern, zusammen ca. eine Wagenladung?

293. Ber fann mitteilen, wo ber Git einer Berficherungs. gesellschaft gegen Bafferleitungsschäden ist oder ob deren mehrere find? Wer liefert Racheltragofen zum Wiederverkauf?

295. Ver hat eine noch gut erhaltene Rollbahn, ca. 140 m lang, mit Wechiel links zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an Beck-Held, Reichenau b. Chur.
296. Welche gute, leichtgehende und sich wenig abnühende Saug- und Druchpumpe für Kiemenbetrieb eignet sich am besten,

um ca. 500—600 Minutenliter Kanalwasser (Flußwasser) auf eine Gesamtsürderhöhe von 2 oder 5 Meter zu pumpen? Und wer könnte eine liefern? Die Bumpe käme täglich ca. 11 Stunden in Gang; sie könnte gebraucht sein. Das Geschäft wird durch Basserkraft und Dampf betrieben; Kraftverbrauch der Bumpe tommt demnach fehr in Betracht.

297. Bie fabriziert man auf billige Art Dunger aus Gage-

298. Ber liefert Solzägte?

Antworten.

Auf Frage 270. Anochenmühlen und Anochenstampfen verichiedener Urten, fowie fämtliche Maschinen für die Düngerfabri. fation liefern als Spezialität Gebr. Ernft, Müllheim (Thurgau). Auf Frage 271. Bunfche mit dem Fragesteller in Berbindung

zu treten. Gefänder-, Sieb- und Drahtwarenfabrikation C. Bogel, St. Gallen.

Auf Frage 276. Sie erhalten brieflich birefte Offerre. Auf Frage 278. Tannastzapsen und andere zu 3 Rp. und Spunten in allen Größen zu 21/2 Rp. liefert für Wiederverfäufer

in schöner Qualität Karl Rauch, mech. Holz- und Horndrechslerei, St. Fiben bei St. Gallen. Auf Frage 278. Berfertige als Spezialität Zapfen und Spunten zu billigitem Preise und wünsche mit Fragesteller in Kors respondenz zu treten. R. Däusermann, mechan. Holzdrechsterei, Seengen (Margau).

Auf Frage 278. Teile mit, daß ich in Genüge Faßzapfen und Spunten zu billigem Preise liefern fann. Jasob Gruber, Dreher, Bern, Standweg 55.

Auf Frage 278. Faßgapfen und Spunten jum Wiederverkauf liefert in Korf, Eichen- und Weichholz die mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargan).

Auf Frage 278. Faßzapfen und Spunten liefert 3. Lang,

Drechster in Oftringen (Rt. Aargau.) Auf Frage 280. Die Kunststeinfabrik Rheinau (Kt. Zürich) hat bereits neue Röhrenformen, ganz neues System, zu verkaufen. Auf Frage **281.** Ich habe ca. 1 Waggon schönste Birnbaum-laden 60 × 70 mm did zu verkaufen und wünsche mit Frage-

fteller in Korrespondenz zu treten. Beinr. Pfister, Sage und Holzhandlung, Babensweil. Auf Frage 281. Benden Sie fich gefl. an Frit heer, holz-

handlung, Retftal (Kt. Glarus).

Auf Frage **283.** Sie erhalten direkte Offerten. Auf Frage **284.** Aus Erfahrung hat sich ergeben, daß per Sekunde 1200 cm² eines Riemens ablaufen müssen, um 1 Pferde-kraft sicher zu übertragen. Z. B. die treibende Riemenscheibe habe am Umfang 200 cm Schnelligkeit per Sekunde, so ist mindestens

6 cm Riemenbreite erforderlich. Bei Riementrieb ift ziemliche Schnelligfeit und nicht fleine Riemenrollen vorteilhafter, ebenfo eine wagrechte oder nicht zu steile Riemenlage.

wagregie over nicht zu steile Alemenlage.

Auf Frage **285.** Ich empfehle Ihnen das Wertchen: "Bissen und kleine Familienhäuser" von Georg Aster, und "Einfache Wohnhäuser in modernen Ausführungen" von E. Großmann, Architekt. W. Senn jun, techn. Buchhandlung, Zürich, Münsterhof 13.

Auf Frage **285.** Jede besser Buchhandlung kann über technische Werte Auskunft geben. "Argus der Schweizer Kresse" in Verent kannten der Auskunft geben.

Bern ift bereit, es auf dirette Unfrage toftenlos ju thun.

Vern ist bereit, es auf direkte Anfrage tostenlos zu thun.
Auf Frage **286.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Frei, Spengler, Napperswyl (St. Gallen).
Auf Frage **287.** Es kommt hauptsächlich darauf an, welche Leistung man von einer Säge fordert. Nur so für den eigenen Gebrauch, wenn alles gut eingerichtet ist und willig läuft, kann man schon mit 2 Kserdekraft per Tag 3 kleinere Trämmel sägen. In der Regel braucht eine Ginblattfäge 4 Pferdefrafte.

Submissions-Anzeiger.

Heber die Konftruftion eines Stauwehres beim Ginlauf des Gewerbefanals Aarau wird eine Ideen-Konturrenz eröffnet. Berlangt wird ein genereles Projett nebit Kostenberechnung (Baufumme wenn möglich nicht über Fr. 60,000). Situationsplan, Längs- und Querprosile nebst allen nötigen Angaben sind bei der Bauleitung des Gewerbefanals, Herrn J. J. Schmid, Ingenieur in Aarau, erhältlich. Jur Beurteilung der einlangenden Projette wird ein Schiedsgericht, aus kompetenten Fachmännern bestehent bestellt, deren Namen den Reflettanten gur Renntnis gebracht werden follen. Bur Bramierung der beften Leiftungen werden dem Schieds. gericht Fr. 1000 gur Verfügung gestellt. Der Eingabetermin bauert 4 Bochen, b. h. bis 20. Oftober nächstein. Der Gemeinderat Aarau.

Buhrbauten. Die Landesbaufommission von Appenzell 3. Rh. gibt ein Teilstück der Buhrbauten bei der Sitterforrektion in Mettlen bei Appenzell in Accord. Baubeschrieb und Uebernahmsbedingungen liegen bei Hrn. Statthalter Steuble zur "Linde" in Wettlen vis Dienstag den 2. Oftober zur Einsicht offen. Mittwoch den 3. Oft., vormittags 9½ Uhr, wird die Arbeit daselhst vergeben, wozu die Herren Accordanten freundlichst eingeladen werden.

Bafferverforgung Schwanden (Glarus). Die Lieferung und Erstellung eines eisernen Kavislons über dem Einsteigschacht in die Rundkammer-Reservoirs auf Oberbüel, im Gesamtgewicht von 1044 Kg. Die bezüglichen Detailpläne und Vorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf und sind die llebernahmsofferten ebendaselbst verschlossen einzureichen bis spätestens jum 3. Oftober.

Die Entwäfferungstommiffion Gündlifon (bei Elgg) eröffnet Konfurrenz über die Lieferung von ca. 28,000 Drainierröhren verschiedener Lichtweite, sowie von ca. 200 Cementröhren, 20 cm Lichtweite. Sebenso wird die bezügliche Grabarbeit in verschiedenen Abteilungen zum Accord vergeben. Auskunft erteilt der Präsident der Kommission, Herr Jasob Kappeler, welcher auch Offerten entsgegennimmt dis zum 1. Ottober.

Boftgebaube Laufanne. Gemäß bundegrätlichem Beichluffe softgebnibet Sunjunie.
foll zur Beschaffung von Entwürfen sur ein in. Lausanne zu erstellendes Postgebäude unter den schweizerischen und den in der in Berthamerk perantseltet Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zusolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben einge- laden wird. Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ift, die notwendige Austunft .;

Le Département des Travaux publics du canton de Vaud, ensuite de décision du Conseil d'Etat, ouvre un concours pour l'élaboration d'un projet pour un pont métallique à construire sur la Broye à Sallavaux. Les plans et profils généraux de l'avant-projet sont déposés au bureau du Département (Service Etudes et Constructions), Cité-Devant, Lausanne, où les intéressés peuvent les consulter. Il sera remis aux personnes qui en feront la demande, un exemplaire des conditions du concours et du plan général de l'ouvrage. Un jury nommé par le Conseil d'Etat appréciera les projets présentés: les trois meilleurs recevront des primes d'une valeur totale de deux mille francs. Cha-que projet devra porter une devise qui sera répétée sur un pli cacheté contenant le nom et l'adresse de l'auteur. Les projets devront être déposés pour le 1 décembre 1894 au plus tard.

Sotthardbahn. Die llebernahme der Unterbauarbeiten zwischen km 109,840 und 112,660, d. i. von ca. 50 m vor dem Kreuzungspuntt der Bahn mit der sogen. Thalstraße bei Küßnacht dis zum jüblichen Ende der Station Jumensee, welche in der Hauptsache in der Bewegung von ca. 134,000 m³ Erde und Fels, sowie in der Perfellung des ca. 120 m langen Schwarzenbachtunnels bestehen, wird zur Bewerdung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reslektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsburreau im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen eins

zusehen und die Offertsormulate in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 6. Oktober der Direktion der Gotthardbahn in Lugern einzureichen find. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende Oftober 1894 an feine Anerbietungen gebunden.

Die Aftiengesellichaft Gleftrigitätswert an ber Gihl in Babensweil eröffnet freie Konfurrenz über die Erstellung der Turbinen für 1200-1600 Pferdefrafte und der zugehörigen elet-Trischen zur 1200—1600 terbetrafte und bet zugehorigen elek-trischen Anlagen für Krafts und Licht-Verteilung. Programm, Be-bingungen und Pläne, sowie nähere Auskunft können bis zum 28. September a. c. bei der Direktion des Elektrizitätswerkes an der Sihl in Bädensweil eingeholt werden. Die Eingaben sind ver-schlossen mit der Ausschlicht "Konkurrenzeingabe" bis zum 31. Okt. a. c. an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Hrn. Dr. R. Haab in Badensweil einzusenden.

Die Erbarbeiten, Felssprengungen, Betonierungs-Ar-beiten und Maurer-Arbeiten zum Renbau bes Elektrizitätswerfes Bhuan. Die Zeidnungen, die allgemeinen und die be-jondern Bedingungen, der Bauplan und der Berdingungsanschlag seinen vom 15. September bis zum 1. Oftober d. J. während der liegen vom 15. September bis zum 1. Oftober d. J. während der iblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme aut; daselbst sind auch die Bedingungen und der Berdingungsanschlag gegen Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Berdingungsanschlages mit der Aufschrift "Angebot auf die Herstellung der Erdenteitstate der Aufschrift "Angebot auf die Herstellung der Erdenteitstate der Aufschrift "Angebot auf die Herstellung der Erdenteitstellung der Erdenteitst arbeiten, der Felssprengungen, der Betonierungsarbeiten und der Maurerarbeiten" versiegest bis zum 3. Oftober d J. portofrei an das Baubureau Siemens u. Halste in Ober-Wynau einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Fine moderne

Herbst-&WinterRobe für Damen

Herren-Cheviot-Stoffe Fr. 1.95

Rukkin Karmmann un Ustoffe Fr. 1.95

Herren-Cheviot-Stoffe Fr. 1.95

Robe für Varmmann un Ustoffe Fr. 1.95

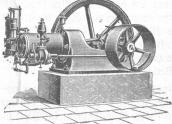
Robe für Varmmann un Ustoffe Fr. 1.96

Geganten Stoff zu einem
per Kleid Fr. 5.70
per Kleid Fr. 6.30
per Kleid Fr. 9.85
per Kleid Fr. 16.50
Per Kleid Fr. 16.50
Per Kleid Fr. 16.50 Buxkin-, Kammgarn- u. Usberzieherstoffe à Fr. 245-9.20 Muster sämtlicher Damen- und Herreu-Kleiderstoffe, Flanelle, so-wie Restenstoffe, unter Ankaufspre sen reduziert, umgehends franko. Zürich OETTINGER & Co. Zürich

Schweiz. Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Petroleum-Motoren

stehender und liegender Konstruktion, bis 25 Pferdekräfte.



Petroleum-Locomobile

Betrieb mit gewöhnlichem Lampenpetroleum, 6-8 Cts. pr. Pferdekraft und Stunde. [1097

Gasmotoren. Dampfmaschinen, Kessel, Halblocomobilen. Elektrische

Beleuchtungsanlagen. Bis Ende Juli 1894 über 300 Petrolmotoren mit ca. 1500 HP. im Betriebe.

Zu verkaufen

in Faido (Kt. Tessin) zirka m 240 (annähernd 250 Mr.-Hc 2677 O Zentner)

Nussbaum-Laden

bester Qualität, in verschiedenen Dimensionen d. h. von 5 bis 10 cm geschnitten. Behuf's Unterhandlungen

wende man sich an Meiza Giuseppe, Faido Chiggiogna.

Wasserkraft

konstante von 2-3 Pferden, oder mit Petrol-Motor, in der Nähe einer Eisenbahnstation der Ost- oder Westschweiz mit Wohnung und geräumiger Werkstatt auf Martini von solidem Zinser zu mieten gesucht.

Offert. sub Chiffre A B 1283 an Rudolf Mosse, Rapperswyl. Ma 3392 Z 1188

Ein intelligenter, starker Knabe rechtschaffener Eltern (oder auch Waise) im Alter von 14 bis 16 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen das

Drechslerhandwerk

(Holzdreherei) **gründlich erlernen.** Offerten unter Chiffre C 1182 an die Exp. ds. Blattes.

1192 Wer liefert

Maschinen und Werkzeuge für Seiler?

Prospekt erwünscht.

Gef. Offerten unter Chiffre 1192 an die Exped. d. Bl.